

Gemeinde  Villigen - Ortsbürgergemeinde

## Rechnung 2023 - Abschluss

## **Vollständigkeitserklärung der Ortsbürgergemeinde Villigen gemäss § 94 a Absatz 3 des Gemeindegesetzes**

Der Gemeinderat und der Leiter Finanzen bestätigen gemeinsam mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2023 gegenüber der Finanzkommission/Kontrollstelle, dass

- a) alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind,
- b) sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind,
- c) alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind,
- d) alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Erläuterungen zur Rechnung enthalten sind.

Bemerkungen:

Keine

Villigen, 11. März 2024

**Abteilung Finanzen**

Stefan à Porta, Leiter

Villigen, 11. März 2024

**Namens des Gemeinderates**

Olivier Moser, Gemeindeammann

Sibylle Boss, Gemeindeschreiberin

## Bestätigungsbericht Finanzkommission

# Prüfungsbericht

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 wurde die Rechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde Villigen genehmigt.

Villigen, 13. Juni 2024

## **Namens des Gemeinderates**

Olivier Moser, Gemeindeammann

Sibylle Boss, Gemeindeschreiberin

## Erläuterungen zur Rechnung 2023

### a) Allgemeines

#### **ORTSBÜRGERGEMEINDE**

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde Villigen beträgt Fr. 1'131'527.25. Der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss 2023 Fr. 937'007.40. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ergibt folglich Fr. -194'519.85. Das Ergebnis der Finanzierung liegt bei Fr. 63'574.30 (Vorjahr Fr. 27'998.30). Auf die Entnahme aus der Aufwertungsreserve wird bei der Ortsbürgergemeinde seit dem Rechnungsjahr 2018 verzichtet. Somit ergibt sich für das Rechnungsjahr 2023 ein negatives Gesamtergebnis von Fr. -130'945.55 (Budget Fr. 147'220.00).

<b>Rechnungsdetail 2023</b>	Fr.	Rechnung 2023	Fr.	Budget 2023
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	Fr.	-194'519.85	Fr.	-202'920.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	Fr.	63'574.30	Fr.	55'700.00
<b>Operatives Ergebnis</b>	Fr.	-130'945.55	Fr.	-147'220.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	Fr.	0.00	Fr.	0.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	Fr.	-130'945.55	Fr.	-147'220.00
<b>Bestand Eigenkapital per 31.12.2023</b>	Fr.	14'396'312.55		
<b>Bestand Waldfonds per 31.12.2023</b>	Fr.	1'036'027.69		

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde entspricht den Erwartungen. Der Abschreibungsaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2023 Fr. 111'048.25, dieser Umstand relativiert das negative Ergebnis.

Die Forstwirtschaft Villigen schliesst positiv ab. Zum Ausgleich konnte eine Einlage in den Waldfonds in der Höhe von Fr. 20'482.26 getätigt werden. Zwangsnutzungen infolge Befalls des Borkenkäfers sowie Trockenheitsschäden haben den Forstbetrieb Villigen stark gefordert und führten zu einer hohen Arbeitslast. Die anhaltend hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen, insbesondere nach Energieholz, sowie die damit verbundenen guten Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus. Speziell zu erwähnen sind die Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadenflächen von Fr. 124'034.10 (Vorjahr Fr. 94'380.00).

b) Zur Erfolgsrechnung

**Allgemeine Verwaltung / Kurzfassung**

0

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 160'343.20 (Vorjahr Fr. 127'763.60).

- 0290.3144.00 Das Waldhaus Schrannenhütte erstrahlt im neuen Glanz, Bänke sowie Tische wurden durch neue ersetzt. Bei der Sanierung wurde ausschliesslich einheimisches Holz verwendet. Gegenüber dem Budget weisen wir einen Mehraufwand von Fr. 3'300.00 aus. Die Mehrkosten sind auf Käferbefall sowie die Beseitigung von Vandalismus Schäden zurückzuführen.
- 0291.3010.00 Die Trotte Villigen stösst auf grosses Interesse und ist gefragt wie vor der Pandemie. Die Personalkosten für Reinigung, /3612.09 Betreuung und Verwaltung fallen entsprechend höher aus.
- 0291.4240.00 Die Benützungsgebühren aus Vermietung der Trotte betragen Fr. 65'660.00 (Vorjahr Fr. 68'870.00).

**8200 Forstwirtschaft / Kurzfassung**

8

Der Umsatz der Funktion beträgt Fr. 872'506.05 (Vorjahr Fr. 1'164'500.20). Das Ergebnis der Forstwirtschaft beträgt Fr. 20'482.26. Das Ergebnis präsentiert sich unter seinem «Wert». Auf Abgrenzungen für bereits geschlagenes aber noch nicht abgeführtes Holz wurde verzichtet. Die anhaltend hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen, insbesondere nach Energieholz, sowie die damit verbundenen guten Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus.

- 8200.3101.50 Auch die Privatwaldbesitzer sind bemüht, die Schadflächen möglichst zeitnah zu bewirtschaften was zu einem Anstieg des Holzankaufes von Dritten führte.
- 8200.3130.51 Waldungen von Privatwaldbesitzern und dem Kanton Aargau sind vom Befall des Borkenkäfers ebenfalls stark betroffen und verursachen hohe Drittkosten. Einfachhalber werden Forstprojekte unserer Nachbargemeinden über uns abgerechnet, was zu einem deutlichen Anstieg der Kostenpositionen führte. Selbstverständlich werden diese Kosten den Gemeinden weiterbelastet (siehe Kontos 2.8200.4250.xx).
- 8200.3137.00 Aufgrund der gesteigerten Holzverkaufsmenge präsentieren sich die Mehrwertsteuerabgaben entsprechend höher.
- 8200.3511.00 Zum Ausgleich der Forstwirtschaft ist eine Einlage in den Waldfonds von Fr. 20'482.26 möglich.

- 8200.4250.xx Die Erträge aus Holzhandel für Dritte und Private präsentieren sich analog den Aufwendungen ebenfalls auf einem hohen Niveau. Die hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen und Energieholz, sowie die damit verbundenen guten Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus.
- 8200.4409.00 Der Waldfonds wurde zu 0,40% verzinst, dies entspricht einem Betrag von Fr. 4'062.20. Der Saldo des Waldfonds per 31.12.2023 beträgt Fr. 1'036'027.69.
- 8200.4631.xx Speziell zu erwähnen sind die Kantonsbeiträge von Fr. 124'034.10 (Vorjahr Fr. 94'380.00) für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadflächen.

#### **Finanzen und Steuern / Kurzfassung**

- 9 Finanzanlagen: Die Anlagemöglichkeiten für Gemeinden sind stark eingeschränkt. Mit Beginn des neuen Jahres konnten attraktive Call- und Festgeldanlagen getätigt werden. Gegenüber den Vorjahren ist eine erfreuliche Steigerung der Erträge zu verzeichnen. Die Gemeinde Villigen tätigt ausschliesslich Geschäfte mit Schweizer Banken oder Aargauer Gemeinden.

- 9610.4401.00 Aus der Verzinsung des Kontokorrents resultiert ein Ertrag von Fr. 56'754.30 (Vorjahr Fr. 21'108.30). Dies entspricht einem Zinssatz von 0.65% (Vorjahr 0.25%).
- 9990.9001.00 Mit der Verbuchung eines Aufwandüberschusses von Fr. 130'945.55 schliesst die Rechnung mit einem Umsatz von Fr. 1'135'940.45 ausgeglichen ab.

c) Erläuterungen Investitionsrechnungen / keine